

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 16. Mai 2018

419. Strassen (Dübendorf, 754 Gockhauserstrasse, Erneuerung Fahrbahn und Erstellung Rad- und Gehweg, Vergabe Bauarbeiten)

Mit Beschluss Nr. 850/2017 setzte der Regierungsrat das Projekt für die Instandstellung der Gockhauser- und Tobelhofstrasse und die Erstellung eines Rad- und Gehwegs in der Stadt Dübendorf fest und bewilligte dazu eine gebundene und eine neue Ausgabe von insgesamt Fr. 7 610 000. Die Bauarbeiten wurden gemeinsam mit der Stadt Dübendorf, der Genossenschaft Wasserversorgung Dübendorf und der Glattwerk AG, Dübendorf, ausgeschrieben.

Für die Bauarbeiten liegen aufgrund eines offenen Verfahrens sieben Angebote von Fr. 4 902 620.98 bis Fr. 8 747 097.83 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Cellere Bau AG, Zürich, zu vergeben.

Zwischen dem Kanton Zürich, der Stadt Dübendorf, der Genossenschaft Wasserversorgung Dübendorf und der Glattwerk AG ergibt sich folgender Kostenteiler (einschliesslich MWSt):

	in Franken
Kanton Zürich	2 755 940.52
Stadt Dübendorf	1 427 261.35
Genossenschaft Wasserversorgung Dübendorf	275 588.47
Glattwerk AG (Anteil Elektrizität)	287 964.38
Glattwerk AG (Anteil Erdgas)	20 484.00
Total	4 767 238.72

Die Vertragssumme von Fr. 2 755 940,52 (Anteil Kanton Zürich) gemäss Angebot vom 19. Februar 2018 kann sich für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes um rund 15% auf Fr. 3 169 000 erhöhen.

Der Vergabebetrag ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 850/2017 gedeckt und im Budget 2018 mit Fr. 690 000 enthalten. Die restlichen Ausgaben sind im KEF 2018–2021 eingestellt. Den gesamten Rechnungsvkehr hat das Objekt 84S-80636 aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Bauarbeiten für die Instandstellung der Gockhauser- und Tobelhofstrasse und die Erstellung eines Rad- und Gehwegs in der Stadt Dübendorf werden gemäss Angebot vom 19. Februar 2018 zu Fr. 2 755 940.52 (Anteil Kanton Zürich) an die Cellere Bau AG, Zürich, vergeben. Die Vertragssumme kann sich für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes um rund 15% auf Fr. 3 169 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli